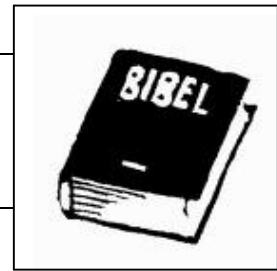


Name der Methode: **Expertenbefragung**
Unterrichtsfach: **Religion**
Jahrgangsstufe: **ab Klasse 7 aufsteigend**
Zielsetzung: **Informationsbeschaffung**



Die Expertenbefragung ist eine Methode, mit deren Hilfe ihr euch nicht aus Medien, sondern direkt bei Fachleuten authentisch informieren könnt. Diese Methode bietet sich somit insbesondere dann an, wenn über die Expertinnen und Experten Informationen erschlossen werden können, die über rein traditionelle Medien nur sehr schwer oder überhaupt nicht zugänglich sind.

Bedenkt bei der Auswahl eures Gesprächspartners auch, dass Experten für ein Thema nicht nur wissenschaftlich ausgebildete Spezialisten sind, sondern auch Menschen, die zu Experten geworden sind, weil sie sich berufsbedingt oder aufgrund ihrer Interessen mit einem Thema besonders beschäftigt haben.

Verlaufstruktur des Lernprozesses

(1) Vorbereitung

Im Vorfeld sind Absprachen über Ziele und Durchführung der Befragung zu treffen. Für die Befragung, die entweder in der Schule oder am Wirkungsort des Experten (z. B. Unternehmen) stattfinden kann, werden Fragen ausgearbeitet, Aufgabenverteilung und Arbeitstechniken festgelegt sowie die Interviewtechnik für die Befragung ausgewählt.



1a) Welche konkreten Fragen sollen gestellt werden?

Folgende Aspekte sind zu berücksichtigen:

- Welche Informationen ihr bereits besitzt
- wie die Fragen formuliert werden können, ohne dass der Experte weitschweifig antworten kann (z.B. solltet ihr eure Fragen nicht in der Weise formulieren "Wie informiere ich mich über die Ziele einer Partei?" sondern "Wen oder wo kann ich fragen, ob sie uns beim Bau eines Skaterweges unterstützen?")

1b) Was muss geplant werden?

- welche Arbeitsmaterialien ihr benötigt
- wer die Fragen stellt (hier sollten die erarbeiteten Fragen innerhalb der Arbeitsgruppe aufgeteilt werden, so dass auch bekannt ist, wer die erste Frage stellen wird usw.)
- wie die Sitzordnung aussehen soll (die Sitzordnung sollte so gestaltet werden, dass alle Fragensteller den Experten sehen und hören können und dass der Experte seinerseits alle Teilnehmer sehen und hören kann.)
- welche Interviewtechnik soll eingesetzt werden?

1c) Wie werden die Ergebnisse der Befragung festgehalten?

Die Aufgabe des Protokollführers bzw. der Protokollführerin wird unter den Mitgliedern der Projektgruppe aufgeteilt, die nicht an der Fragestellung beteiligt sind. Wenn ihr das Gespräch auf Tonträger aufnehmen möchtet (um es anschließend gründlich auswerten zu können), müsst ihr zuvor die Zustimmung des Experten einholen und die Technik testen. Damit der Experte euch persönlich ansprechen kann, gehört auch das Anfertigen von Namenskärtchen zur Vorbereitung.

Interviewtechniken

Zur Befragung einer Expertin bzw. eines Experten stehen grundsätzlich drei verschiedene Interviewtechniken zur Verfügung, die im Folgenden mit ihren wesentlichen Charakteristika kurz vorgestellt werden.

(a) Strukturiertes Interview

Die Reihenfolge und die Formulierungen der Fragen werden präzise festgelegt, Gleiches gilt für die Festlegung der die Befragung durchführenden Personen. Dadurch wird der planmäßige Verlauf des Interviews gesichert, eine Vertiefung bzw. Ausweitung des Interviews ist allerdings kaum bzw. nicht möglich.

(b) Teilstrukturiertes Interview

Die Reihenfolge und die wesentlichen Inhalte der Fragen werden in Form eines Leitfadens festgelegt. Die endgültigen Formulierungen und die Reihenfolge der Fragen können dann der konkreten Situation entsprechend flexibel angepasst werden.

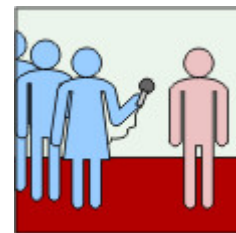
(c) Unstrukturiertes Interview

Es wird nur das Ziel der Befragung festgelegt, die Formulierungen und die Bestimmung der Reihenfolge der Fragen erfolgen im Verlauf der Befragung. Dies eröffnet die Möglichkeit, dass Diskussionen entstehen, in deren Rahmen zusätzliche Informationen vermittelt werden. Allerdings ist bei dieser Form der Befragung die Gefahr relativ groß, dass im Verlauf des Gesprächs von der eigentlichen Zielsetzung abgewichen wird.

(2) Durchführung

Die Expertenbefragung kann je nach Themenbereich mit einem Experten oder auch mit mehreren Interessenvertretern durchgeführt werden. Bei der Durchführung der Befragung muss eine spätere Präsentation der Ergebnisse u. U. schon vorbereitet werden (z. B. durch Fotos, Videorecorder, Tonband)

Die Sachverständigen können auch direkt in unterrichtliche Aktivitäten eingebunden werden.



Eine Expertenbefragung kann

- am Wirkungsort der Expertin / des Experten, also außerhalb der Schule stattfinden, oder
- die Expertin / der Experte kommt in die Schule

Die erste Variante wird oft im Zusammenhang mit einer Erkundung durchgeführt.

Im Falle der zweiten Variante spricht man von einer Expertenbefragung im engeren Sinne.

(3) Auswertung

Notizen und Aufzeichnungen werden in Reinschrift gebracht und zusammengefasst. Mögliche Fragestellungen für eine differenzierte Auswertung:

- Welche objektiven Sachinformationen wurden gegeben?
- Welche Aussagen waren personen- bzw. interessengeleitet?
- Welche Aussagen stellen die subjektive Meinung des Experten dar?



Die Ergebnisse der Befragung werden diskutiert und möglicherweise präsentiert, z. B. in Form einer Dokumentation, Web-Seite, eines Beitrags in der Schülerzeitung und schließlich in den unterrichtlichen Zusammenhang eingebettet.

Ablaufdiagramm Expertenbefragung

